

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 11.05.2010**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
 - 1.1 Führung durch den Außenentwicklungsbereich Branitzer Park**
 - 1.2 Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen**
 - 1.4 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzungen vom 13.04.2010**
 - 1.5 Protokollkontrolle**
 - 2. Beschlussvorlagen**
 - 2.1 Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ (TFNP)
Entwurf-Auslegungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: IV – 026/10**
 - 2.2 Zustimmung zur Gebietsänderung der Kreisgrenze im Zuge der vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Cottbus Nord VNr.: 6004 N und Jänschwalde VNr.: 6002 M
Vorlagen-Nr.: II-004/10**
 - 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung**
 - 3.1 Information zu den Maßnahmen des Landesumweltamtes in der Nördlichen Spreeaue**
 - 3.2 Auswertung 20. Cottbuser Umweltwoche**
 - 3.3 Information zum Stand des Anschlusses der Kleingartenanlagen an das Trinkwassernetz**
 - 3.4 Terminabstimmung Bauhausschule (Umweltschule)**
 - II Nicht öffentlicher Teil**
 - 1. Information zum Sachverhalt Kleingartenanlagen „Aufbau“ und „Landgraben“**

Zu TOP 1.1 Am 24.02.2010 wurden die Mitglieder über die Außenbereichsentwicklung Branitzer Park informiert.
Herr Wecke, Parkleiter und Projektleiter der Stiftung Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz erläuterte in einer Führung über die bereits durchgeführten und noch folgenden Maßnahmen.

Zu TOP 1.2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

8 Ausschussmitglieder waren anwesend. Der Umweltausschuss war beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Zusätzlich wird eine Information zum Sachverhalt Kleingartenanlagen „Aufbau“ und „Landgraben“ durch Herrn Bergner, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur im nicht öffentlichen Teil gegeben. Mit der Ergänzung wurde die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls vom 13.04.2010

Das Protokoll vom 13.04.2010 wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

- keine offenen Punkte

Zu TOP 2. Beschlussvorlagen

Zu 2.1. Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ (TFNP) Entwurf-Auslegungsbeschluss

Frau Kiese, Fachbereich Stadtentwicklung, erläuterte die Vorlage. Die GL (Gemeinsame Landesplanung) regte an, die Anlagen von 160 m auf 180 m zu erhöhen. Gemäß Abwägungsvorschlag der Stadt Cottbus gab es hierfür keine Zustimmung. Die Beschlussfassung hierzu war notwendig, damit die öffentliche Auslegung erfolgen kann.

Im Sommer 2010 soll mit dem Bau begonnen werden.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-26/10 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 8 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	8
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu 2.2 Zustimmung zur Gebietsänderung der Kreisgrenze im Zuge der vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Cottbus Nord VNr.: 6004 N und Jänschwalde VNr.: 6002 M Vorlagen-Nr.: II-004/10

Herr Albinus vom Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung erläuterte die Vorlage. Grund für das initiierte Flurbereinigungsverfahren ist die Neugestaltung der Landschaft durch die Braunkohletagebaue Cottbus-Nord und Jänschwalde. Betroffen sind u. a. Teile der Gemarkungen Dissenchen, Kathlow, Haasow, Gosda und Grötsch. Er betonte, dass die neue Kreisgrenze nördlich des Trinitzfließes, westlich des zukünftigen Verlaufes der zum Ausbau vorgesehenen Bundesstraße 97 und östlich der Tagesanlagen der Tagebaue Cottbus-Nord/Jänschwalde gelegt werden sollen. Des Weiteren wurden vorläufige Flächenberechnungen erläutert.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-26/10 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 8 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	8
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 3.1 Information zu den Maßnahmen des Landesumweltamtes in der Nördlichen Spreeaue

Herr Bergner informierte über die Maßnahmen des Landesumweltamtes zur Gewässerunterhaltung in der Nördlichen Spreeaue.

Es geht dabei um die Ausnutzung aller rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Maßnahmen sind zugelassen und finden im Wald statt. Das Einvernehmen der UNB zu den Maßnahmen des LUA erfolgte unter der Bedingung, dass nur fingerstarker Aufwuchs und Gefahrenbäume zu entnehmen sind. Dem NABU war diese Maßnahme bekannt. Die Vorstellung erfolgte im Naturschutzbeirat. Der Zeitraum für die Durchführung bleibt naturschutzrechtliches Thema.

Bei weiteren Maßnahmen ist, wie bereits erfolgt, über den Naturschutzbeirat der NABU und darüber hinaus auch der Pressesprecher des NABU einzubeziehen.

Herr Bergner informierte darüber, dass die Maßnahmen in der nördlichen Spreeaue gestoppt wurden. Die entstandenen Reisighaufen verbleiben bis zum Ablauf der Nist- und Brutperiode vor Ort.

Herr Nicht, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice, gab bekannt, dass über Maßnahmen die im südlichen Spreeauenbereich stattfinden sollen, der Umweltausschuss vorab informiert wird.

Herr Dr. Kühne informierte über ein Gespräch im LUA und bestätigte die Ausführungen von Herrn Bergner.

Zu TOP 3.2 Auswertung 20. Cottbuser Umweltwoche

Herr Bergner gab zur Durchführung der 20. Umweltwoche nachfolgende Informationen.

- ca. 1 500 Besucher
- Tag der offenen Tür Cottbusverkehr GmbH ca. 4 000 Besucher
- 52 Beiträge zum diesjährigen Kinder- und Jugendumweltwettbewerb

Frau Kühl schätzte die Umweltwoche als sehr informativ und interessant ein und sprach einen Dank an die Verwaltung aus.

Herr Nagel begrüßte die Breite der Angebote sowie die Einbindung des Geranienmarktes bis hin zur Hochschulbildung. Er hat es als sehr wohlwollend aufgefasst, es sollte jedoch geprüft werden, wie sich weitere Bildungseinrichtungen demnächst einbringen können. In diesem Jahr beteiligten sich nur vier Schulen. Für weitere Schulen sollte die Teilnahme eine verbindliche Aufgabe sein.

Insofern sollte auf der Schulrätekonzferenz für das Anliegen der Umweltwoche und des Kinder- und Jugendumweltwettbewerbes geworben werden. Die Schulräte sollten noch vor Beginn der Sommerferien in den weitem Vorbereitungsprozess für die Umweltwoche einbezogen werden. Von entscheidender Bedeutung könnte in diesem Zusammenhang sein, dass in den Schulen für die Vorbereitung und Teilnahme an der Umweltwoche verantwortliche Lehrer eingesetzt werden. Ein Zusammentreffen mit diesen Lehrern sollte vor den Winterferien 2011 stattfinden. Herr Nagel bot dabei seine Unterstützung an. Darüber hinaus regte Herr Nagel an, einen Projekttag für die Teilnahme an der Umweltwoche zu nutzen.

Die Mitglieder des Umweltausschusses sprachen sich einstimmig für den Zeitraum der Umweltwoche innerhalb der bundesweiten Aktion „Woche der Sonne“ aus. Diese findet Anfang Mai statt.

Zu TOP 3.3 Information zum Stand des Anschlusses der Kleingartenanlagen an das Trinkwassernetz

Herr Bergner informierte über die aktuelle Situation. Die Leistung für den Trinkwasseranschluss für die Kleingartenanlage „Aufbau“ ist unter Beteiligung der Vergabekommission der Stadt Cottbus vergeben worden.

Beginn der Arbeiten: 20.05.2010

Anfang Juni 2010 kompletter Anschluss abgeschlossen

Probleme gibt es in der Kleingartenanlage „Am Landgraben“ mit 94 Parzellen.

Herr Bergner stellte dar, dass für die Installation des Hauswasseranschlusses spezielle technische Fragestellungen beantwortet werden müssen. Bei der Beantwortung dieser Fragestellungen muss der Kreisverband der Kleingärtner der Stadt Cottbus mitwirken. Diese Mitwirkung läuft sehr gut hängt aber auch von den einzelnen Parzellenbesitzern in der Kleingartenanlage „Am Landgraben“ ab. Hier ist insbesondere die Frage einer Kostenbeteiligung der Kleingärtner bei einer der technischen Anschlussvarianten noch offen.

Vorbehaltlich der Klärung dieser Fragestellung ist mit einem Beginn der Anschlussarbeiten nicht vor Ende Juli zu rechnen. Der Abschluss dieser Arbeiten liegt im September.

Zu TOP 3.4. Terminabstimmung Bauhausschule (Umweltschule)

Am 07.07.2010 um 09.30 Uhr wird an der Bauhausschule Cottbus bei einem Appell durch den Umweltausschuss das Schild „Umweltschule“ am Gebäude eingeweiht.

Die Abstimmung des Termins erfolgte mit der Rektorin der Bauhausschule.

.....
gez. Kühl
Vorsitzende

.....
gez. Hergt /Uhlig
Protokollführerinnen